

Traumziel Karibik

... mit dem eigenen Schiff über den Atlantik



Bei einem der vielen gemeinsamen Segeltörns kam uns die Idee einer gemeinsamen Atlantiküberquerung. Wir, das sind drei ehemalige Pfadfinderleiter, zwei davon wir Stadtwerker Michael Stumpf und Thomas Lober. Im Jahr 2007 wurde die Southern Chancer in Mallorca zum Verkauf angeboten – mit dem Hinweis des Schiffsmaklers "... and don't forget your toolbox". Wir schlugen zu und kurz darauf segelten wir unser Schiff nach Südfrankreich, ein Tieflader übernahm ab dort den Transport nach Erlangen. Das große Bastelabenteuer nahm seinen Anfang. Was war zu tun? Fast vollständiges Entkernen im Innenbereich, Stahlrestaurierung innen wie außen, Schweißarbeiten, komplett neue Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallation, Restaurierung aller Holzeinbauten und neuer Lackaufbau – um nur das Wichtigste zu nennen.

Nun, im verflixten siebten Jahr soll es endlich soweit sein! Letzten Sommer war das Schiff nach dem langen Landaufenthalt zum ersten Mal wieder im Wasser und machte eine wirklich gute Figur. Allerdings machte das Getriebe uns einen Strich durch die Rechnung. Aktuell tauschen wir Getriebe und Motor aus – Ersatz ist in England bestellt – wir bringen den endgültigen Unterwasseranstrich auf und bereiten die Southern Chancer vor für die Fahrt Richtung Ostsee. Dort wollen wir auf den Spuren der alten Hanse erste Erfahrungen mit unserem Schiff sammeln, bevor wir uns auf den Atlantik wagen. Und mit Herrn Geus und Herrn Exner müssen wir dann noch verhandeln, wie wir die sechs Wochen Jahresurlaub für die Atlantiküberquerung verlängern können ...

